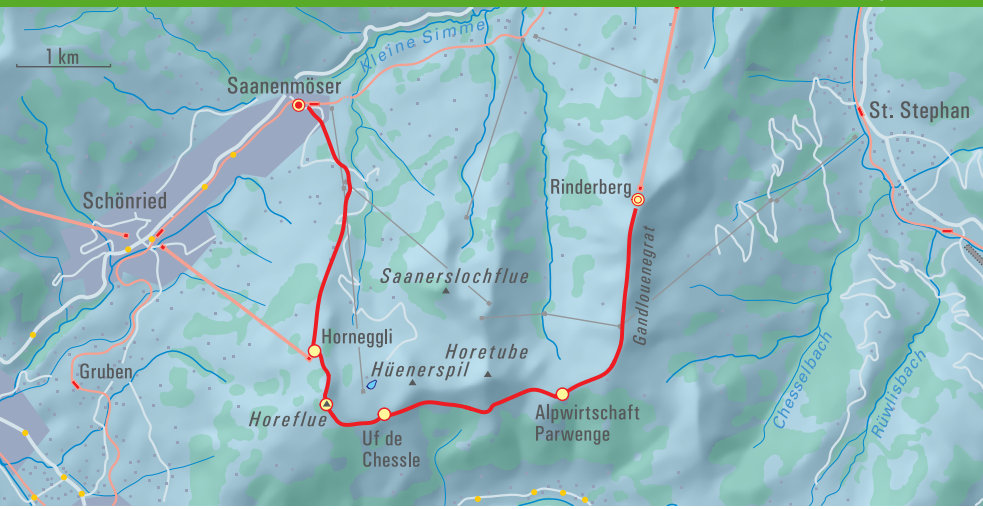
Vom Rinderberg auf die Horeflue

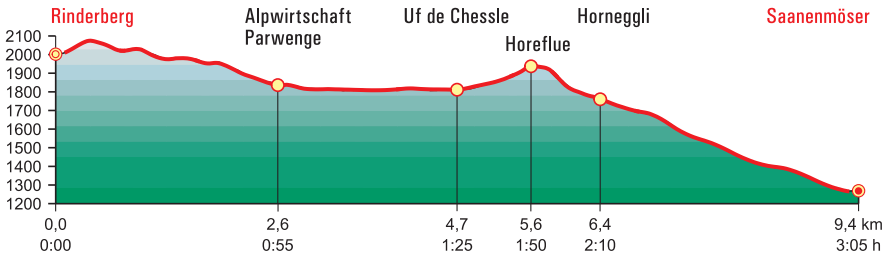


Rinderberg > Saanenmöser

Rinderberg	0 h 00 min	
Alpwirtschaft Parwenge	0 h 55 min	0:55
Uf de Chessle	1 h 25 min	0:30
Horeflue	1 h 50 min	0:25
Horneggli	2 h 10 min	0:20
Saanenmöser	3 h 05 min	0:55

Escursione in montagna

T3	
Media	
3 h 5 min	
9,4 km	
290 m	
1020 m	
giugno - ottobre	
263T Wildstrubel	
Solo per chi non soffre di vertigini	



© Sentieri Svizzeri

Bergblumenparadies und atemberaubende Aussicht

Das Rundumpanorama auf dem Rinderberg ist atemberaubend. Kein Wunder, pilgern hier an schönen Tagen viele hin. In gemütlichen Sechsergondeln fahren sie gemächlich den Berg hoch. Auch die Wanderung bis zum Hornberg ist für alle geeignet. Ältere Menschen kommen ebenso auf ihre Kosten wie Kinder oder Leute mit Knieproblemen. Angenehm flach bewegt man sich auf dem nicht allzu steil abfallenden Gratweg und geniesst die Bergsicht. Im Winter befindet sich hier ein grosses Skigebiet, doch davon ist ausser den Bergstationen wenig zu spüren.

Ein erster Halt empfiehlt sich in der Alpwirtschaft Parwenge. Die Besenbeiz serviert Alpkäse, Wurst und Hamme sowie Bauernhofglace. Auffallend ist auch die eindrückliche Blumenpracht. Wer die Namen der Pflanzen nicht kennt, bekommt ab Hornberg Unterstützung: Der wenig begangene Weg auf die Horeflue ist ein Blumenweg. Kleine Schilder weisen mit Namen und Bild auf die verschiedenen Blumen hin. Es macht Freude, plötzlich die grosse Bibernelle oder die herzblättrige Kugelblume zu erkennen und zu benennen.

Der kurze Weg auf die Horeflue ist aber ausgesetzt und steil und nur trittsicheren Wanderern zu empfehlen. Oben wird man mit einer tollen Sicht auf Gstaad belohnt. Ausserdem gibt es einen Picknicktisch und eine Grillstelle. Ebenso steil geht es auf der Rückseite wieder hinunter Richtung Horeneggli. Von hier fährt die Seilbahn nach Schönried. Oder man nimmt den Weg nach Saanenmöser unter die Füsse. Er geht im steten Bergab über Bergwiesen, bis man schliesslich im kleinen Dorf angelangt ist, das mit der Bahn gut erschlossen ist.

Marina Bolzli, 2019

INFO

Erreichbar ist Zweisimmen mit dem Zug von Spiez aus. Die Gondeln auf den Rinderberg fahren im Sommer täglich (Betriebsdaten auf www.gstaad.ch). Saanenmöser ist über Zweisimmen und Spiez erreichbar.

Zahlreiche Gasthöfe und Hotels in Zweisimmen
Berghotel Hornfluh, Hornberg, 033 748 84 84, www.hotel-hornfluh.ch



Gemächlich dem Gratweg entlang: auf dem Rinderberg.
Bilder: Raja Läubli



Kurz vor dem Hotel Hornfluh: Rast mit Blick aufs Simmental.

© Sentieri Svizzeri